



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)**

230 (24.5.1934) Mittag-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-239769](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-239769)

# Neue Mannheimer Zeitung

Veröffentlichung: Täglich 2 mal außer Sonntagen, Feiertagen, Preis: Drei Gros monatlich 2.08 Mk. und 62 Pf. ...

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 249 51 ...

Kunzigenpreise: 23 mm breite Millimeterzelle 7, 70 mm breite ...

Mittag-Ausgabe A

Donnerstag, 24. Mai 1934

145. Jahrgang — Nr. 230

# 3 Milliarden für Frankreichs Landesverteidigung

## Forderung der Regierung

Meldung des D.R.B.

— Paris, 23. Mai.

Der Finanzanschuh der Kammer wird noch im Laufe dieser Woche in der Prüfung des Gesetzes...

Diese ebenso kurze wie vielseitige Meldung aus Paris erzählt eine sehr ausführliche Ergänzung...

## Rüstungszahlen sehen sich an

In den letzten Tagen war Herr Henderson wieder einmal — zum ungeschätzten Male — in Paris...

Das Frankreich, dessen Wehransgaben sich im vergangenen Jahr auf über 10 Milliarden...

Vor uns liegen Zeitungen vergangener Jahre. Kein Jahr verließ, in dem nicht von französischer Seite aus der Haushalt des Reichswehrministeriums kritisiert...

Dabei muß deutlich gesagt werden, daß es einen französischen Ökonomieplan in dem uns gewohnten Sinn nicht gibt...

Wie gesagt, wir blättern in dem und zugänglichen Allgemeinen Haushaltplan und in dem Haushaltsplan des Kriegswehrministeriums für 1934...

Vor längerer Zeit brachte der „Matin“ zwei Bilder von Gasabwehrübungen der Studenten an der Technischen Hochschule in Charlottenburg...

Daß die „Eberle“, die auf der Titelseite ihrer Nummer vom 11. Mai 1934 ein Bild französischer Studenten mit Gasmasken dringt...

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Der Sprengstoffanschlag von Braunau

Von amtlicher Seite als Anschlag der Kommunisten festgestellt

Meldung des D.R.B.

— Wien, 23. Mai.

In einer amtlichen Mitteilung wird zum ersten Male von amtlicher Seite angegeben, daß es sich bei dem Sprengstoffanschlag...

Diesem ist zu bemerken, daß es sich hierbei um den schwersten Sprengstoffanschlag der letzten Zeit handelt...

In Sankt Peter bei Braunau verhaftete die Polizei sämtliche Mitglieder der KZVP...

## Schärfstes Vorgehen gegen die nationalsozialistische Beamtenschaft

Meldung des D.R.B.

— Wien, 23. Mai.

Die die Wochenblätter melden, plant die Regierung eine verschärfte Aktion gegen staatsfeindliche Beamte...

Die die Presse meldet, sollen mindestens in 20 Räten Beamte festgesetzt worden sein...

Die die Presse meldet, sollen mindestens in 20 Räten Beamte festgesetzt worden sein...

## Gegenwartsfragen der amerikanischen Politik

Meldung des D.R.B.

— Washington, 24. Mai.

Präsident Roosevelt hat am Mittwoch mit der Ausarbeitung der Kriegsschuldendokumente begonnen...

Anderer Fragen außenpolitischer Natur, die hier zur Zeit erwoogen werden, sich aber noch im Stadium einer ersten Prüfung befinden...

Marineminister Swanson gab am Mittwoch recht deutlich zu erkennen, daß Amerika vor die Fragen einer Befestigung und eines Ausbaus seiner Stützpunkte im Fernen Osten...

Derartig deutliche Worte blieben in Staatsdepartement grundsätzlich ungeschwiegen. Aber die Geschichte der amerikanischen Flottenpolitik...

Eine friedlichere Stimmung herrscht hinsichtlich der Verhandlungen mit Lateinamerika und Kanada über die Silberpolitik.

Die Regierung der Vereinigten Staaten nimmt zuversichtlich an, daß das Silberabgesetz in seiner letzten eingeschickten milden Form vom Kongreß angenommen werden wird...

nationalsozialistisch eingestellte Beamtenschaft zu vertreiben ist, von der Vaterländischen Front zu erfolgen soll...

## 23 Nationalsozialisten in Salzburg verhaftet

Mien, 24. Mai.

Wie amtlich mitgeteilt wird, wurde Mittwoch nachmittag in Salzburg von einem bisher unbekanntem Täter ein Sprengkörper geworfen...

## Gaulleiter Frauenfeld-Wien in München

Meldung des D.R.B.

— München, 23. Mai.

Wie die Landesleitung der NSDAP mitteilt, sind heute der Gauleiter des Gau München der NSDAP Alfred Eduard Frauenfeld...

Nach Freimeldungen aus Wien scheint die Staatspolizei die Absicht zu haben, gegen den ehemaligen Gauleiter Frauenfeld...

eine Fährungsinsktion, noch schafft es genauere Verhältnisse zwischen Silber und Gold, es läßt — und zwar in einer von Präsident Roosevelt zu bestimmenden Zeit und Methode...

Neuendorfer laufen die Bemerkungen um die Beilegung des Gran-Chaco-Krieges.

der durch Vorhänge der paraguayischen Truppen jetzt wieder Formen eines Stützpunktes angenommen hat. In dem Bestreben nach Wahrung voller Neutralität hat Außenminister Hull in seinen Briefen...

— Warschau, 24. Mai. (Zusammenfassung der RMZ) Der in Warschau weilende estnische Außenminister Seljamaa ist am Mittwoch von Marschall Pilsudski empfangen worden...

## Die japanische Gefahr

Von Dr. Paul Rohrbach

Die Vereinigten Staaten wollen ihre Flottenbasis in Manila aufgeben, ihr kleines asiatisches Geschwader von den Philippinen zurückziehen...

Die Befestigungen im Hamai-Archipel liegen auf der Insel Oahu, nicht bei Honolulu. Sie umfassen erlösend den erlöschenden Vulkan Diamond Head...

Was Japan will, ist die unbestrittene militärische und wirtschaftliche Vorherrschaft auf dem Raum von Java bis zur Behringstraße...



# Die Stadtseite

Mannheim, den 24. Mai.

## Die Gäste aus Gutfenbrunn

Die am 20. und 21. Mai nach Mannheim kommenden, treffen seit Wochen die Vorbereitungen für ihre Reise in das deutsche Mutterland, das die allermeisten von ihnen zum ersten Male mit eigenen Augen schauen dürfen. Wir haben vernommen, das das ganze Schwabendorf Gutfenbrunn, dem der große Dichter der Süddeutschen, Adam Müller-Guttenbrunn, entstammt, der Deutschlandfahrt unserer Landsleute in gespannter Erwartung entgegen sieht. Erst hatten sich zehn Teilnehmer gemeldet, dann waren es auf einmal vierzehn, und jetzt haben sich nicht weniger als einundzwanzig Volksgenossen zur Fahrt entschlossen. Der Bäckermeister aus Gutfenbrunn erscheint in eigener Person. Er ist zusammen mit dem Tierarzt Dr. Müller der Führer der Abordnung, die am 3. Juni in Karlsruhe im Odenwald der Einweihung des Adam-Müller-Guttenbrunn-Gedenkhaines beizuwohnen wird.

Die begeistert unsere lieben Gutfenbrunner für die Reise in die Heimat ihrer Vorfahren sind, beweist die Tatsache, daß sieben junge Leute aus den ärmeren Volksschichten sich zu Rad auf den Weg gemacht haben und auf der Landstraße durch Ungarn und Oesterreich Passau entgegenzogen, wo sie die anderen Reisegäste erreichten und sich ihnen anschließen. Unter den Gästen befindet sich ein Neffe des Dichters, der auf den ersten Odenwälder Namen Puffau an hört sowie ein Großneffe des Oberlehrers Heckmüller aus Gutfenbrunn, dem Adam Müller in seinem bekannten Roman „Die Glocken der Heimat“ als deutschbewusstem Erzähler der Dorfjugend ein Denkmal gesetzt hat. Mannheim freut sich auf die Tage, an denen die Banater Landsleute in seinen Mauern willkommen werden und wird ihnen einen herzlichsten Empfang bereiten.

## Deutschböhmern besuchen Mannheim

Der Verein Deutscher Geschäftsreisender in der Tschoschkowatzel, Ortsgruppe Karlsruhe und Umgebung, kam auf seiner Pfingstreise durch Süddeutschland mit 90 Mitgliedern nach Mannheim. Die Gäste nahmen hier das Mittagessen ein, befristeten unter Führung des Vereinstreuers die Stadt und das Schloßmuseum und unternahmen schließlich eine Motorbootsfahrt durch das Oberrheingebiet. Auf allen Westflüssen hand die Freude, auf deutschem Boden weilen zu dürfen. Unerschöpflich war das Interesse am Schicksal unserer Heimat. Mit Genugtuung konnte festgestellt werden, daß die Aufnahme und die Eindrücke in Mannheim die Gäste in Begeisterung versetzt hatten, die besonders bei der Abfahrt zum Ausbruch kam. Das Abschiedswinken nahm erst dann ein Ende, als der Zug, der unsere Landsleute nach Karlsruhe und dem Odenwald weiterführte, hinter einer Biegung verschwunden war.

## Abschied von einem Wanderfreund

Eine kaffische Frauergemeinde hatte sich in der Friedhofkapelle eingefunden, um Abschied von dem noch schwerem Leiden am Pfingstsonntag verstorbenen Baumeister Ludwig Krauß zu nehmen. Die Einsegnungsfeier, bei der Stadtpfarrer Kalli den hinterbliebenen Trost spendete, wurde durch Bachchoräle, gespielt von Musikdirektor Lens, und von dem von der Sängerkapelle unter Leitung von Chorleiter Adam gelungenen Vorträgen untermalt. In offenen Grabe sang dann noch die Gesangsabteilung des Odenwaldklubs unter Leitung von Dr. Kallisch das „Teilig“ von Schubert, ebe Stadtpfarrer Kalli den ersten Kranz als Vorsitzender des Sprengelrates der Trinitatiskirche niederlegte.

# Kolonialtag in Mannheim

### 25 jähriges Stiftungsfest des Kolonial-Militär-Vereins Mannheim und Umgebung

Für den Kolonialgedanken zu werden, ist heute die besondere Pflicht eines jeden Deutschen, zumal der Kolonialfrage in den vergangenen Jahren überhaupt keine Beachtung geschenkt und dadurch vieles veräußert wurde. Der Kolonial-Militär-Verein Mannheim und Umgebung, der am 1. Juli die 25. Wiederkehr seines Gründungstages feiern kann, wird sein Jubiläum in sehr geschickter Weise mit einer Kolonialwerbung verbinden, und darüber hinaus eine Kolonialausstellung veranstalten.

Für diese Kolonialausstellung, die schon in den letzten Tagen des Juni beginnt, hat die Deutscher-Bund die Räume der ehemaligen Süddeutschen Diakon-Gesellschaft zur Verfügung gestellt. Der frühere Schulraum, zu dem noch einige größere Räume hinzugenommen werden, eignet sich ausgezeichnet für die Ausstellung, die durch das Museum für Erd- und Völkerverständnis unterstügt wird, und durch Verhängen aus Privatbesitz ihre Ausgestaltung erfährt. Selbstverständlich ist es erwünscht, das weiteste Interesse der Bevölkerung die im Besitze von Gegenständen, Bildern und Tabellen aus unseren Kolonien sind, mitteilen, die Mannheimer Kolonialausstellung möglichst umfassend zu gestalten.

### Geplant ist eine Afrika, eine Südsee und eine Ostasien-Abteilung.

In denen jenseit Land und Leute, Volkstum der Eingeborenen, die Gebrauchsgüter, Schmuck, Waffen, die Landestiere, die Mineralische usw. dargestellt werden. In einem besonderen Ehrenraum sollen die großen deutschen Kolonialpioniere ihre Würdigung finden.

Es kann wohl nicht der geringste Zweifel darüber bestehen, daß die Kolonialausstellung bei der Mannheimer Bevölkerung den stärksten Widerhall findet, zumal Gelegenheit gegeben wird, einmal zu sehen, was für Deutschland die Kolonien bedeuten und wie wichtig es ist, sich für ihre Rückgewinnung einzusetzen. Wenn man die Leute hört, die jetzt erst aus Südwestsafrika zurückgekommen sind, dann wissen sie von dem guten Gedenken zu berichten, in dem immer noch die Deutschen bei den Eingeborenen stehen. Bei einer Abstimmung darüber, ob die Eingeborenen lieber unter deutscher Herrschaft oder unter englischer leben wollten, würden bestimmt 70 v. H. für Deutschland stimmen. Ueberall sieht man in den ehemaligen deutschen Kolonien bei den Eingeborenen noch die Farben Schwarz-Weiß-Rot, wie überhaupt auch bei den Deutschen in fremden Ländern in der Zeit der wirtschaftlichen Notlage niemals eine andere Flagge als Schwarz-Weiß-Rot gezeigt worden ist. Nur die Konsulate mühten die schwarz-rot-goldene Flagge zeigen.

Der mit dem Stiftungsfest des Kolonial-Militär-Vereins verbundene Kolonialtag soll dazu dienen,

den Kolonialgedanken in weitesten Kreisen zu verankern.

Am 20. Juni findet zur Einleitung ein Festbankett mit Militärkonzert im „Friedrichspark“ statt. Am 1. Juli ist großes Beben, verbunden mit einem Marsch des Kolonial-Militär-Vereins und des Marinevereins durch verschiedene Hauptstraßen Mannheims. Ziel ist der Bahnhofspfad, wo um 7 Uhr an den vier großen Fahnenmasten die Kaiserflagge, die schwarz-weiß-rote Flagge, die Reichskriegsflagge und die Väterflagge gehißt werden. Der Marsch geht dann weiter zur Spielwiese am Schindlenloch, wo um 8 Uhr eine Gefallenengedenkfeier stattfindet, bei der Herr Rieffer und Professor Schinzingler sprechen werden. Von 11-12 Uhr ist Standortkonzert am Basserturm, ausgeführt von den ehemaligen Militärmusikern unter Leitung von Obermusikmeister a. D. Bollmer.

Um 14 Uhr beginnt ein Festzug, an dem sich sämtliche Mannheimer und Umgebungsvereine beteiligen werden. Verschiedene Gruppen sind für den Festzug in Vorbereitung. So sollen u. a. ein mit zwanzig Oesen bespannter Wagen und verschiedene Proklamationswagen gezeigt werden, wie sie in der ehemaligen Kolonie Deutsch-Südwestafrika gebräuchlich sind. Neben südwestafrikanischen Reitern der ehemaligen Schutztruppe wird man Safari sehen, die in Kamerun, Togo und in Ostafrika die Schutztruppe der eingeborenen Schutztruppe bildeten und bis 1914 heldenhaft geschlagen haben.

### Bei dem Festakt

der abends im „Friedrichspark“ stattfindet, wird zum Ausdruck gebracht werden, daß sich das ganze deutsche Volk zum Kolonialgedanken bekennt und daß Deutschland den Gedanken, keine Kolonien wiederzugewinnen, noch nicht aufgegeben hat. Den Schluß des Festaktes, der mit einem Festball verbunden ist, werden verschiedene Serenaden bilden, die Erinnerungen an den ehemaligen Kolonien darstellen.

In diesem Zusammenhang dürfte es interessieren, daß dem Reichskolonialbund die Deutsche Kolonialgesellschaft Mannheim-Ludwigsbäden, der Frauenbund der Deutschen Kolonialgesellschaft Mannheim-Ludwigsbäden, die beiden Frauenvereine für das Deutschtum in Lieberke von Ludwigsbäden und Mannheim, der Kolonial-Militärverein Mannheim, die Kriegskasse der Kolonialtruppen Ludwigsbäden und der Marine-Verein Mannheim angeschlossen sind. Aufgabe des Reichskolonialbundes ist es, den kolonialen Gedanken zu pflegen. Die Deutsche Kolonialgesellschaft und sein Frauenverein waren es besonders, die die Deutschen in den ehemaligen Kolonien unterstügt haben und die die deutschen Schulen betreiben. Wenn diese Gesellschaften nicht nach dem Kriege in den Kolonien gewirkt hätten, dann würden heute in Südwestafrika überhaupt keine deutschen Schulen mehr bestehen. In Ostafrika sind allein fünf Schulen in Gang gebracht worden.

## Falschgeldfabrikanten vor Gericht

In ganz großem Maße, wie er bis jetzt in Deutschland vereinzelt besteht, arbeitete ein Fälscherpaar, das sich heute mit noch 10 anderen Angeklagten, den Verbreitern der Fälschate, vor der Mannheimer Großen Strafkammer unter Vorsitz des Landgerichtsdirektors Michel zu verantworten hat. So täuschend wurden die Scheine hergestellt, daß sie von den echten kaum zu unterscheiden waren. Und nur so war es möglich, daß zahlreiche Städte Mitteldeutschlands bis Frankfurt mit dem Gelde überschwemmt wurden. Nur bei genauerem Prüfen konnte man beim Anfassen der Fälschate einen Unterschied des Papiers gegenüber dem der echten Scheine merken. Der Tator ist Ludwigsbäden in Thüringen. Aber dank der Fröndlichkeit unserer Kriminalpolizei gelang es, in Mannheim die schon lange vergeblich gesuchten Verbreiter des Fälschates und die Verbreiter zu fassen, und es oblag somit der hiesigen Staatsanwaltschaft, das Verfahren gegen die Beteiligten einzuleiten.

## Arbeitnehmer zu alt — oder nur zu teuer?

Zum Problem des erwerbslosen älteren Angeklagten und Arbeiters sammelt sich, wie das HZ-Büro meldet, bei den verschiedenen zuständigen Stellen gerade auch im Laufe der Arbeitslosentmaterial an, das auf einen beträchtlichen Mangel an sozialer und volksgemeinschaftlicher Gesinnung bei manchen Arbeitgebern schließen läßt. Insbesondere bei der Deutschen Arbeitsfront und den Treuhändern der Arbeit geben Klagen ein, daß Menschen im hohen Alter nicht etwa aus besonderer Härte für die Jugend als „zu alt“ hingestellt werden, sondern daß man sie mit diesem Einwand zurückweist lediglich aus kapitalistischem Ermögern, nämlich weil der ältere Angeklagte oder Arbeiter gewöhnlich in einer etwas höheren Gehalts- und Lohnstufe ist, oder weil sein Einkommen sich erhöht wegen der Tatsache, daß er eine Familie zu ernähren hat. In den Veröffentlichungen des Aufführungsamtes für Bevölkerungspolitik und Volkspflege wird in diesem Zusammenhang die scharfe Stellungnahme beachtet, mit der der Treuhänder der Arbeit für Brandenburg, Dr. Daeschner, sich kürzlich gegen diese Art von kapitalistischem Egoismus gewandt hat. Dr. Daeschner hat erklärt, es müsse grundsätzlich einmal ein Ende gemacht werden mit der Bevölkerungspolitik, wirtschaftlich und sozialpolitisch gleich verantwortungslos Personalwahl nach der Niedrigkeit des zu zahlenden Gehalts. Nicht allein mit der Hafenkreuznahme im Schaufenster oder mit dem Abdruck des Spruches von Gemeinnutz, sondern durch die Tat beweise man wahrhaft nationalsozialistische Gesinnung.

\*\*\* Eine Sonntagsgangung mit Reichshofhalter Robert Wagner als Hauptredner wird sich am Samstag, 2. Juni zu einem Massenveranstaltungs gestalten. Träger der Rundgebung, die um 5.30 Uhr am Basserturm beginnt, sind die Ortsgruppe Mannheim-Ludwigsbäden des Bundes der Sozialvereine und der Kreis Mannheim der NSDAP. Reichshofhalter Robert Wagner spricht über „Deutschlands Kampf um Gleichberechtigung, Arbeit und Brot“, Dr. Hill, der Führer des Sozialvereins Düsseldorf, über „Warum bleibt die Saar deutsch?“ Sämtliche Sport-, Turn- und Gesangsvereine und Jungmänner nehmen geschlossen an der Rundgebung teil.

\*\*\* Eine Werksammlung in der Festhofkapelle „Werk Papyrus“, die auf Veranlassung des Gesangsvereins Ludwigsbäden, Direktor Lens, zu Gunsten der Hinterbliebenen der Opfer von Buggingen durchgeführt wurde, ergab den Betrag von 341,20 RM.

\*\*\* Das Fest der silbernen Hochzeit feiert am morgigen Freitag Herr Hof. Heid mit seiner Gattin geb. Kähler. Die Familie Heid bezieht schon 25 Jahre unser Blatt.

\*\*\* Einen 38. Geburtstag feiert morgen Bädermeister Damm R o' e r, Schwarzwalddstraße 1, seit 25 Jahren Besitzer unseres Blattes.

# Neu erschienen!



SPATLESE-ERNTEN  
1930-1932

Feinblatt  
famifortiert

MIT  
GOLD

UND  
OHNE

Fetzt nur  
3 1/3 Pf.

Gedenket unserer gefallenen Volkstum- und Freikorpskämpfer

Am Volkstrauertag erlebte das deutsche Volk seine Toten, die ihr Leben freudig abgaben im Kampf für das deutsche Reich und Volk...

Die Väter von dieser Schuld hat, erlebte man aus dem Munde des Reichspräsidenten...

Diesen „Schicksalen“ und „Vandensörstern“ durfte natürlich kein Gedenkschein oder Ähnliches gefeiert werden...

Der Antisemitismus des Nationalen Sozialismus in Frankfurt a. M. ist auf Baden angedacht worden...

Sintweis

Plenartag. Am Samstag findet der 15. Plenartag des Reichsausschusses für Erwerbslose statt...

NSDAP-Mitteilungen

Aus parteiinternen Bekanntmachungen entnommen

- 90 Jungweib. Der für heute, Donnerstag, 24. 5. 34, auf 20.30 Uhr in der „Reichshalle“ angeordnete Schulungsabend mit Dr. Thoma als Redner...

- 91 Reichsausschuss für Erwerbslose. Der für heute, Donnerstag, 24. 5. 34, auf 20.30 Uhr in der „Reichshalle“ angeordnete Schulungsabend mit Dr. Thoma als Redner...

Rheinheffische Sänger in Mannheim

Sängerbund Speichheim besucht die „Liederpalme“

Die Liederpalme Mannheim ist seit etwa sechs Jahren mit dem Sängerbund „Sängerbund“ in Speichheim (Rheinheffen) eng befreundet...

Gegen 9 Uhr früh trafen die Speichheimer in zwei Großkraftwagen in Mannheim ein. Am Vereinslokal der Liederpalme wurde abgeholt...

Das kameradschaftliche Treffen mußte aus Mangel an Platz im Lokal der Liederpalme im Vereinshaus der „Lora“ verlegt werden...

In der Vortragsfolge war so viel vorgetragen, daß keine Pausen eintreten konnten. Besondere Erwähnung verdienen die verschiedenen Vorträge des Sängerbundes Speichheim...

Göppert mit dem Kapitänen des rühmlich bekannten Mannheimer Dampfers Toni Rana, der zunächst allein und dann mit seinem talentierten Tochterkind die Ruderriemen in Bewegung brachte...

Als das kameradschaftliche Beisammensitzen beendet wurde, konnte man abseits nur Anerkennung über das in den wenigen Stunden Gesehene vernehmen...

Erster Start der neuen deutschen Rennwagen

Mercedes-Benz, Auto-Union und Joller beim großen Nürburgringrennen am Sonntag

Mit dem am kommenden Sonntag stattfindenden Nürburgringrennen tritt die Geschichte des deutschen Automobilbaus in ein neues Stadium ein. Nach langen Jahren des Ausbleibens...

Die neuen Wagen sollen am Sonntag beim Nürburgringrennen ihren ersten Start nehmen. Während in den letzten Jahren deutsche Rennwagen...

Der Nürburgring ist natürlich bei dieser Generaloffensive der deutschen Automobilindustrie nicht unberührt geblieben...

Im Nürburgring sind auch die ersten aus ganz Europa aufgestellten Rennwagen zu sehen. Bismarck in der großen, als auch in der kleinen Röhre. Dazu kommen die ersten deutschen Rennwagen...

valme, wo es weiter so fidel jagung, daß niemand an den Heimgang dachte. Gegen 11.30 Uhr erfolgte nach herzlichem Abschied die Heimfahrt...

Alle ehemaligen Angehörigen des zweiten oberbayerischen Infanterie-Regiments Nr. 174 (Friedensgarde) Colmar, Truppenmusikanten...

- Mercedes-Benz (Bugatti 1900), Bugatti (Bugatti 1900), Bugatti (Bugatti 1900) ...

Stärkerer Belastung gab es bei einem Sportlich in der Nürburgring. Den Nörgel über den Nürburgringrennen...

Wetter-Aussicht logo with a sun and clouds.

Wetterkarte der Frankfurter Univers. Wetterwarte



Wetterbericht für den 24. Mai 1934. Die Wetterkarte zeigt Hochdruckgebiete über dem Mittelmeer und über Ostasien...

Vorauslage für Freitag, 25. Mai. Hoffig bis heiter, trocken, mittags ziemlich warm, nachts frisch, meist wechlige und unruhige Winde.

Bericht der Deutschen Wetterdienststelle in Frankfurt a. M. vom 24. Mai: Die Großwetterlage hat sich wenig verändert. Wir befinden uns immer noch an der Grenze zwischen dem süddeutschen Hochdruckgebiet...

Wetterausblick für den 25. Mai: Höchsttemperatur in Mannheim am 25. Mai + 25,5 Grad, niedrigste Temperatur in der Nacht zum 24. Mai + 11,5 Grad; heute früh 5 Uhr + 13,8 Grad.

Table with weather forecasts for different locations like Mannheim, Heidelberg, and Karlsruhe, listing temperature ranges.

Advertisement for NIVEA CREME, featuring a woman's face and the text 'Braune, besser mit NIVEA'.

Kinderchor und seine Einwirkung. Die Mitglieder kleinerer Gruppen werden hier eingeladen...

92 Jungweib. Der für heute, Donnerstag, 24. 5. 34, auf 20.30 Uhr in der „Reichshalle“ angeordnete Schulungsabend mit Dr. Thoma als Redner...

93 Reichsausschuss für Erwerbslose. Der für heute, Donnerstag, 24. 5. 34, auf 20.30 Uhr in der „Reichshalle“ angeordnete Schulungsabend mit Dr. Thoma als Redner...

94 Reichsausschuss für Erwerbslose. Der für heute, Donnerstag, 24. 5. 34, auf 20.30 Uhr in der „Reichshalle“ angeordnete Schulungsabend mit Dr. Thoma als Redner...

95 Reichsausschuss für Erwerbslose. Der für heute, Donnerstag, 24. 5. 34, auf 20.30 Uhr in der „Reichshalle“ angeordnete Schulungsabend mit Dr. Thoma als Redner...

96 Reichsausschuss für Erwerbslose. Der für heute, Donnerstag, 24. 5. 34, auf 20.30 Uhr in der „Reichshalle“ angeordnete Schulungsabend mit Dr. Thoma als Redner...

97 Reichsausschuss für Erwerbslose. Der für heute, Donnerstag, 24. 5. 34, auf 20.30 Uhr in der „Reichshalle“ angeordnete Schulungsabend mit Dr. Thoma als Redner...

98 Reichsausschuss für Erwerbslose. Der für heute, Donnerstag, 24. 5. 34, auf 20.30 Uhr in der „Reichshalle“ angeordnete Schulungsabend mit Dr. Thoma als Redner...

99 Reichsausschuss für Erwerbslose. Der für heute, Donnerstag, 24. 5. 34, auf 20.30 Uhr in der „Reichshalle“ angeordnete Schulungsabend mit Dr. Thoma als Redner...

100 Reichsausschuss für Erwerbslose. Der für heute, Donnerstag, 24. 5. 34, auf 20.30 Uhr in der „Reichshalle“ angeordnete Schulungsabend mit Dr. Thoma als Redner...

101 Reichsausschuss für Erwerbslose. Der für heute, Donnerstag, 24. 5. 34, auf 20.30 Uhr in der „Reichshalle“ angeordnete Schulungsabend mit Dr. Thoma als Redner...

102 Reichsausschuss für Erwerbslose. Der für heute, Donnerstag, 24. 5. 34, auf 20.30 Uhr in der „Reichshalle“ angeordnete Schulungsabend mit Dr. Thoma als Redner...

103 Reichsausschuss für Erwerbslose. Der für heute, Donnerstag, 24. 5. 34, auf 20.30 Uhr in der „Reichshalle“ angeordnete Schulungsabend mit Dr. Thoma als Redner...

104 Reichsausschuss für Erwerbslose. Der für heute, Donnerstag, 24. 5. 34, auf 20.30 Uhr in der „Reichshalle“ angeordnete Schulungsabend mit Dr. Thoma als Redner...





# Mode vom Tage



## Unsere Modelle:

### Neue Formen des Sommerkleides

Nr. 2976, Größe 42. Schreiftes blaues Kleid Organze mit kurzen Puffärmeln und boden glänzendem Volant am Saal.

Nr. 2977, Größe 42. Kleid aus buntingschütem Stoff oder Kunststoffe. Der Saal werden einpaß- um bis zur Knöchelhöhe (Kniehöhe) aufwärts, die nach oben sehr verlaufen. Kurze Puffärmel sowie kontrastfarbige Teile, die sich bis zum Hüftteil verlaufen, garnieren die Bluse.

Nr. 2978, Größe 44. Kleinfarbene Sandsteine oder Wolle, auch Tüll kann in diesem Kleid verarbeitet werden. Das zurückgeschlagene Kragen wird einfarbig abgefärbt. Neu ist der Kermel-Quart.

Nr. 2979a, Größe 44. Aus buntingschütem Stoff oder Kunststoffe ist dieses Kleid. Die glatte Bluse mit tiefem Ausschnitt hat kurze Puffärmel. Der Saal ist glatt geschnitten.

Nr. 2979b, Größe 44. Kermelrotes Häkchen aus gleichem Material mit kleinem Kragen und ohne Verklebung.

Nr. 2980, Größe 44. Sommerkleid mit boden glänzendem Volant und feingestrickten Schulterpartien.

Nr. 2981, Größe 42. Leichtes Sommerkleid aus glänzendem Organze oder Orgazette. Der Saal ist mit mehreren übereinanderliegenden Volants garniert. Zwei übereinanderliegende Volants ergeben auch die Kermel. Ediger Knopfstein.

Radrock fäuliger Kräfte und Unbestimmten verhindern. — Die Schlußnummer hat zu bestehen vom Freitag, 24. Mai 1934, Berlin. Schwanenstraße, Marienbühlstraße 12.



Die neue Form des diesjährigen Sommerkleides, die auch dem unbefangenen Betrachter auffällt, läßt sich kurz gefaßt auf die Formel „bedeutungsvolle Einfachheit mit kurz persönlicher Note“ bringen. Da man weit mehr gemerkte als einfarbige Sommerkleider sieht, erweist sich eine schlichte Rohart ganz von selbst. Nicht nur in Seide und Chiffon, sondern auch in preiswertesten Baumwollstoffen werden entzückende Muster geboten. Neben Blüten nehmen tierische Musterformen in witziger Zeichnung breiten Raum ein. Auf anderen Stoffen sind feine Zickzack- und quer gelagert, während tierische Musterformen oftmals leicht bis zehn Farb- töne aufweisen, ohne überladen oder gar aufdringlich zu wirken. Farbe Spitzenmuster werden leichten Sommerkleidern aufgesetzt, und samtarne Tapeten in erhabener Ausprägung auf Chiffon verkreuzt. Es hat tatsächlich den Anschein, als hätte die Kunst der

Stoffmalerie in diesem Sommer einen kaum zu überbietenden Grad an Phantasie und Mannigfaltigkeit erreicht. Trotz der für die meisten Sommerkleider notwendigen Stofffälle wirken sie feinlinig und schmal. Dies kommt daher, weil der Saal bis in Knöchelhöhe eng verläuft. Erst in seinem unteren Teil springt er weit und reichlich an, Kunde Glanzteile, die man weit anseits erweisen einen volumentösen Eindruck. Reicht der Stoff aus, so wird die untere Saalpartie aus Falteln gebildet. Bei härteren Stoffarten, etwa Korkein, Blamit und Kunststoffe, kommen Faltenstücke in Betracht. Man plüßert entweder die ganze untere Saalklänge oder läßt sie mit schmalen Faltenstreifen, die als Saalkaum aufgesetzt werden und alle Nähte bis in Knöchelhöhe begleiten. Um die Schlichtheit der Rohart nicht zu beeinträchtigen, soll der Halsanschnitt möglichst

sparsam gearbeitet sein. Man sieht viele viereckige Knöpfsteine, die man gerne mit einfarbigen, im Grundton des Stoffes gehaltenen Seidenbinden verzieht. Kommt eine der reizvollen Einlagenweiden aus Batist oder Organze (in blau oder zartrosa besonders elegant) in Frage, dann bleibt der Ausschnitt sich während fast gemerkter Stoffe aus überkommenem Stoffgefühl heraus den vollen Halsanschnitt erfordern. Um ihn wird oft ein gefalteter Rundkragen gelegt, den man gerne mit einem dunklen, schmalen Saalbandchen besetzt. Dieses wirkt wie ein apertes Kragenbündchen. In vielen Fällen wird nur ein dekorativer Slip angebracht. Die Schulterpartie und die aus dem Material des Kleides bestehende an ihren Ecken ausstrahlende Knopfblume leben wieder auf. Daneben sieht man Viskostüme, die sich an dunklen Sommerkleidern besonders wirkungsvoll annehmen.

Die Kermel beginnen neuerlich lockigeren Ausdruck zu zeigen. Vielfach werden sie in feinen Säumen abgenäht. Hochkragen und feinen, gefalteten Stoffrücken und Schulterpartien finden sich vor. Der abtaffbare Handtaschenarm wird oft verwendet. Es ist praktisch ein und dasselbe Kleid lang- und kurzärmelig tragen zu können. Bei angedachten hochsommerlichen Kleidern werden von der Schulter aus breite Viskostüme eingelegt, die halb Cape, halb Kermelchen des Weilers überfließen lassen. Solche Kleider sind bereits ein Mittelglied zwischen Spätnachmittags- und Abendanzug. In all diesen Garderobensachen gehört der große Out. Spitze, Knopfstein, Tüll und als Kermelchen aus Tüll ergeben das erforderliche Material. Die weißen mit Schwarz oder Braun kombinierten Schuhe zeigen erkennbar niedrigere Hebel. Der benötigten hohen, schmale Saal scheint einer vernünftigeren Richtung Platz machen zu wollen. Sandalenartige Schuhe beherrschen das Feld.

## Strenges Vorgehen gegen Provokateure

### Der Reichshatthaler vor den badischen Polizeioffizieren

\* Karlsruhe, 24. Mai. Anlässlich einer Zusammenkunft aller badischen Polizei- und Gendarmerieoffiziere sprachen führende Mitglieder der badischen Regierung. Im Vordergrund der Beratungen stand folgende Ansprache des Reichshatthalters Robert Wagner:

Jede Revolution bringt eine Zeit mit sich, in der die Autorität des Staates und seine Weisungen umstritten sind, und es gibt eine Reihe von Beispielen dafür, daß Revolutionen im Kampf um die Staatsautorität und um die Richtung ihrer Weisungen unterliegen und durch neue Revolutionen abgelöst werden sind. Die nationalsozialistische Revolution hat im Gegensatz dazu, im Großen gesehen, den Verlauf eines beispiellos geordneten Umsturzes genommen. Es steht schon heute außer Zweifel, daß die Weisungen anerkannt werden, mit welcher Größe und mit welchem Eifer die nationalsozialistische Revolution ihre gewaltige Kraft nicht in den Dienst negativer Zertrümmung, sondern positiver, aufbauender Arbeit gesetzt hat. Wo in aller Welt ist das Beispiel dafür zu finden, daß einmal der Willkür einer Revolution Befehlen werden konnte, wie das durch den Befehl des Führers für die nationalsozialistische Revolution im letzten Jahr geschehen ist?

Wenn man die Geschehnisse seit dem nationalsozialistischen Umsturz mit dieser Betrachtung mißt, dann treten sie in einem Hintergrund der Rechtlichkeit zutage. Gewiß hat die Polizei in revolutionären Zeitaltern immer einen schweren Stand, und es ist nicht unbekannt, was auch die Polizei im nationalsozialistischen Staat auf sich genommen und getragen hat.

Die Polizei hat, im Gegensatz zu anderen Berufsständen, mit großer Geduld und großem Erfolg gelitten. Ihr Beruf zu danken, ist heute meine Pflicht. Zugleich will ich darüber keinen Zweifel bestehen lassen, daß unermüdet der Endkampf gegen die letzten verbleibenden Erscheinungen geführt werden muß.

Die Feinde des Staates, gleich von welcher Weltanschauung sie getragen sind, müssen endgültig beseitigt werden. Das unter Volk nahezu 100prozentig nicht anders will als den Wiederaufbau von Nation, Kultur und Wirtschaft, d. h. daß es jede Zögerung seines Kampfes um eine bessere Zukunft aufzugeben wissen will. Dazu muß auch die Polizei beitragen.

Insbesondere aber sollen von der Polizei sämtliche Ausschreitungen gegen die Staats-

autorität und alle Anmaßungen polizeilicher oder amtlicher Befugnisse durch Unbefugte mit unerschütterlicher Strenge geahndet werden. Dabei muß ich auf einen besonderen Umstand verweisen. Unsere Gegner unterlassen es auch heute noch nicht, durch Verneinung unterlassen, die sie in nationalsozialistische Verbände schließen, zur Sabotage der Staatsautorität auszuweichen oder unbedenkenlos Elemente zu Gefährdungselementen fortzuführen.

Gänzlich spielen sich dann diese Provokateure als radikale Nationalsozialisten auf und heucheln Entrüstung und Empörung, wenn sie zur Verantwortung gezogen werden. Schenken Sie diesen Schädlingen ein nationalsozialistisches Staat Ihr besonderes Augenmerk! Nationalsozialisten haben keine Sonderrechte im Staat, sondern Sonderpflichten. Sie verdienen deshalb keine Ausnahmehandlung für negative, geschweidrigs Handlungen; sie haben eine Rücksichtnahme allein für ihre politischen Bestrebungen.

zu erwarten. Das muß die den Provokateuren einmal mit aller Deutlichkeit klar gemacht werden. Wenn die Polizei gerade gegen die Elemente mit großer Schärfe vorgeht, wird sie nicht nur die Unterstützung durch den Staat, sondern auch die Anerkennung der nationalsozialistischen deutschen Arbeiterpartei und damit des ganzen Volkes zu erwarten haben.

Der badische Innenminister Wilmmer dankte dem Reichshatthaler mit herzlichsten Worten und sprach den badischen Polizeioffizieren die warmste Anerkennung aus.

Kulturminister Dr. Bader bezeichnete den Staat nicht als Selbstzweck, sondern als die bestmögliche Organisation zur Sicherung der Existenz unseres 66-Millionen-Volks.

## Am 30. Mai Grundsteinlegung der Heidelberger Thingstätte

\* Heidelberg, 24. Mai. Die Pressestelle der Reichsleitstelle teilt mit: Nachdem der Freiwillige Arbeitsdienst in drei Schichten an der Heidelberger Thingstätte auf dem Heiligen Berg schaff, werden die wesentlichen Erdarbeiten bis zum 30. Mai beendet sein. Am 30. Mai abends 19 Uhr wird Reichshatthalter Gauleiter Robert Wagner die feierliche Grundsteinlegung vornehmen. Bis zum 15. Juli werden die Arbeiten an dieser landschaftlich schöngelegenen deutschen Thingstätte beendet sein, die dann erstmals im Rahmen der Reichsfestspiele Heidelberg ihrer Bestimmung dient.

Wir danken von Herzen für alle erwiesene liebevolle Teilnahme beim Heim- gange unserer geliebten Mutter. Geschwister Horn u. Bausch

Werre Bettfedern-Reinigung und Bettengeschäft. Neue Kartoffeln zum niedrigsten Tagespreis. Matjes - Fillet ohne Gräten und Haut, sehr zart und mild, 15 Pf. nur 10 Stück 1,45

Lebensmittel. Fische: Flachsfilet 5 32, Kabeljau im gr. Fisch 19, Casil. Matjes 10, Blauschelen, lebende Forellen billig. Geflügel: Sappenhühner, frisch geschl. 85, 75, 75, 75. Fische u. Meeresfrüchte: Goldbarsch, Seelachs ger. 1/2 Pf. 24, Goldbarsch, Seelachs ger. 1/2 Pf. 24, Goldbarsch, Seelachs ger. 1/2 Pf. 24. Kolonialwaren: Kaffeebohnen, Kaffeebohnen, Kaffeebohnen. Konserven: Aprik., Erdbeer, Himb., Konf. 5 59, lg. Bruchb., Gem.-Erbsen 2-3-D. 43, Pflanzen 2-3-D. 45, Gem.-Erbsen, Karotten 2-3-D. 43, Heidelbeeren, Birnen 2-3-D. 73. Gemüse - Obst: Spargel 5 29 13, Rhabarber, Kopsalat, Rettig 5, Große Gurken 5 30, Erdbeeren, Kirschen, Bananen, Weine, Bowi, Sekt, Sektapp. bill. Konfitüren: Erdbeeren, Kirschen 1/2 25, Bonbons 1/2 15, Milchkonf. 100 g 15, Obst- u. Milchbonbons 1/2 25

C. Speck Wäsche, Linnen, Betten

SCHULZ Feinwäsche, Damast, Halbleinen u. Tischwäsche

Sommerschuhe und Handtaschen werden wie neu u. garantiert haltbar aus- und umgearb. (auch alle anderen Lederwaren) in der „Haka-Werkstatt“ am Liederbühl

TEE Melon, englische Mischung. Nicht die billigste, aber eine der besten. 1/2 17, 1/2 17, 1/2 17







Frankenhaler Volksbank AG.

Das Institut weist für 1933 einhellig 7701 (9002) A. ...

\* Gumburger-Stener Rinderzuchtungs-Ges., Gumburg. ...

\* W. G. für Feinmehl, Zartlingen. ...

\* W. G. für Feinmehl, Zartlingen. ...

\* Statistischer Vademecum in Oßlingen. ...

Stabile Preise am süddeutschen Holzmarkt

Für die meisten Holzsortimente haben die ...

Da die Holzpreise nur an einer regelmäßigen ...

Rohstoffverbraucher zehrt von Beständen

Beschränkung des australischen Weizenexportes? / Rätselraten um Brasiliens Kaffee

Obwohl in allen Ländern überhäufig daran gearbeitet ...

Obwohl in allen Ländern überhäufig daran gearbeitet ...

Obwohl in allen Ländern überhäufig daran gearbeitet ...

Obwohl in allen Ländern überhäufig daran gearbeitet ...

Obwohl in allen Ländern überhäufig daran gearbeitet ...

Waren und Märkte

\* Pariser Großmarkt für Getreide und Futtermittel ...

\* Pariser Großmarkt für Getreide und Futtermittel ...

\* Pariser Großmarkt für Getreide und Futtermittel ...

\* Pariser Großmarkt für Getreide und Futtermittel ...

Chemische Fabrik Wessling

5 (2) vH. Dividende

Die der Deutschen Gold- und Silberfeld- ...

Rohstoff auf die Behände zurückzuführen werden. ...

Table with 3 columns: Item, Price, and other details.

Amerikanische Schmalz- und Schweinemärkte

Newport, N. H. (W. G. Dr.) Schmalz (in Cent per ...

Zürich, 23. Mai (Schmalz) ...

London, 23. Mai (Schmalz) ...

Newport, N. H. (Schmalz) ...

Hamburger Metallnotierungen vom 23. Mai 1934

Table with 4 columns: Item, Price, and other details.

\* Pariser Großmarkt für Getreide und Futtermittel ...

\* Pariser Großmarkt für Getreide und Futtermittel ...

